

Georgen Steger, Preumaistern, crafft vnderm
Dato 18. 9bris 1642 genedigist erfolgten Be-
 fehls ist zu Jahrsold bestimbt vnd ent-
 gegen dz Spundgeld vfgehebt worden¹⁹³
 400 fl.

Huius fl. 891 kr. 50

[fol. 108v]

Mehr ihme Preumaistern, von ieder Preu
 15 kr. Sudgeld, thuet heür von ge-
 melten 517 Preuen
 129 fl. 15 kr.

Paulus Widman vnd nach ihme wieder
 Michaeln Waldhör als Oberknechten, ist
 der Ordinari Wochenlohn 2½ Gulden
 vnd dz ganze Jahr *per* 52 Wochen, be-
 zalt weiln die Stell 10 Wochen *vaciert*¹⁹⁴
 105 fl.¹⁹⁵

Hannsen Schiessl vnd Andreen Prandmair,
 beeden Spundknechten, yedes Wochenohn
 2¼ Gulden vnd *per* 52 Wochen ihn beeden¹⁹⁶
 234 fl.

Veithen Prezner, Jacoben Hainmiller vnnnd
 Görgen Korber, all 3 Pfannenknechten,

Huius fl. 468 kr. 15

[fol. 109r]

dennen yedem die Wochen auch mit mehrers
 alß 2 Gulden¹⁹⁷ vom Ambt für Cosst vnd Lohn
 bezalt worden, trifft innen sambtlich durchs
 ganze Jahr
 312 fl.

¹⁹³ Sh. zur Änderung der Besoldung HA 1642/43, *Besoldung des Brauereipersonals – strukturelle Änderungen u. Das Spundgeld*.

¹⁹⁴ D.h. unbesetzt war.

¹⁹⁵ Sh. hierzu HA 1644/45, *Probleme mit den Oberbrauknechten*.

¹⁹⁶ Unten wird erwähnt, daß Prandmair erst am 23. Oktober 1644 Spundknecht wurde, sh unten, S. 130, Anm. 198.

¹⁹⁷ In Wahrheit waren es genau 2 Gulden!